

Bischof Overbeck hofft, dass die Gemeinden jetzt zueinander finden:

Pater Thomas wird neuer Pfarrer!

Das Thema Kirchenschließung oder auch „Kirchenrettung“ war lange, oft und ausführlich Thema in unserer Zeitung. Die Entscheidung ist – zunächst? – gefallen. Domkapitular Dr. Michael Dörnemann, Leiter des Dezernates Pastoral, und Verwaltungsdirektor Hans-Georg Hükelheim, Leiter des Dezernates Kirchengemeinden, informierten im Auftrag des Bischofs die Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte der Pfarreien St. Norbert und St. Johann über die Entscheidung von Ruhrbischof Dr. Franz-Josef Overbeck hinsichtlich der Kirchenschließungen im Duisburger Norden.

Spätestens Ende 2015 werden die Pfarreien St. Norbert und St. Johann in Hamborn zu einer Pfarrei zusammengeschlossen. Die Kirchen St. Hildegard, Obermarxloh, und Herz-Jesu, Neu-

mühl, bleiben als Gemeindekirchen erhalten. Abweichend von dem vom Bischof im vergangenen Oktober unterbreiteten Vorschlag bleibt die Kirche St. Peter, Marxloh, die in unmittelbarer Nachbarschaft zur DITIB Merkez-Moschee liegt, als „Filialkirche“ von St. Johann auch über 2015 hinaus erhalten. Dort soll ein sozialpastorales Zentrum entwickelt werden.

Keine Mittel

Die Kirchen St. Konrad, Fahrn, bisher „Filialkirche“ der Gemeinde St. Peter und Paul, und die bisherige Gemeindekirche St. Barbara, Röttgersbach, werden so genannte „weitere Kirchen“, die als Gottesdienststandorte aufgegeben werden und für die keine Kirchensteuermittel mehr bereit gestellt werden können. „Auch wenn es durchaus Gründe



Informierten über die Entscheidung des Bischofs und standen für Gespräche zur Verfügung: v.l. Pater Dominik Opraem, Verwaltungsdirektor Hans-Georg Hükelheim, Domkapitular Dr. Michael Dörnemann und Stadtdechant Bernhard Lücking.

Foto: Jürgen Hovorka

für ihren Erhalt gibt, so lassen doch die unabdingbar notwendigen Sparmaßnahmen keine Alternative zu. Die Zahl der Kirchen wäre sonst zu groß“, so Bischof Overbeck in seinem Schreiben. St. Konrad werde in den nächsten Monaten geschlossen, die Kirche St. Barbara zum Zeitpunkt des Zusammenschlusses der Pfarreien.

Geld da?

Auch die bisherige Pfarrkirche St. Norbert wird den „weiteren Kirchen“ zugeordnet, doch mit einer Besonderheit: Die Kirche kann auch „über 2015 hinaus so lange für Gottesdienste und Gebete genutzt werden, wie der Kirchenvorstand der neuen Pfarrei in enger Abstimmung mit dem Dezernat Kirchengemeinden dies für verantwortbar hält und finanzieren kann“, heißt es in dem Schreiben des Bischofs. Er habe sich angesichts der zuletzt dort getätigten Investitionen zu diesem Schritt entschieden. Der zukünftige Unterhalt der Kirche St. Norbert dürfe aber nicht zu Lasten der übrigen Kirchen gehen, die eine dauerhafte Sicherung benötigen. Die Kindertageseinrichtung St. Barbara – das betont der Bischof ausdrücklich – bleibe entgegen vieler Behauptungen und Befürchtungen über 2015 hinaus erhalten. Im Blick auf alle Kindertagesstätten der Pfarreien St.

Norbert und St. Johann gebe es momentan keinerlei Überlegungen und Gespräche, „die die Existenz einer dieser Einrichtungen in Frage stellen“. Dass es in den vergangenen Wochen an manchen Stellen in den Pfarreien „zu einem starken Gegeneinander einzelner Gemeinden und auch einzelner Christinnen und Christen“ gekommen sei, habe ihn als Bischof betrübt. Deshalb sei es jetzt die wichtigste und notwendigste Aufgabe, dass „die Gemeinden innerhalb der zukünftigen Pfarrei versöhnt zueinander finden“. Das werde nicht einfach sein und Zeit brauchen. Er wisse, dass es vielen schwer fallen werde, seine Entscheidungen zu akzeptieren und an deren Umsetzung mitzuwirken.

Übergang

Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck hat zudem inzwischen entschieden, wer der künftige Pfarrer der neu zu bildenden Pfarrei werden soll. Es ist der Prämonstratenserpater Thomas Lücke, der ab 1. September als Leiter der beiden Pfarreien den Weg der Zusammenführung begleiten und gestalten soll. Pater Thomas ist in Hamborn kein Unbekannter. Hier ist er aufgewachsen und war mehrere Jahre Pfarrer der früheren Kirchengemeinde Liebfrauen in Bruckhausen. Zurzeit ist er Pfarrer in Bendorf-Sayn und Mühlhofen/Rheinland-Pfalz.

Bis zum Zeitpunkt des Wechsels wird Pfarrer Andreas Willenberg seinen Dienst in der Pfarrei St. Norbert fortsetzen, um danach eine andere Aufgabe zu übernehmen. Der Bischof wird Pater Dominik Kitta auf dessen ausdrücklichen Wunsch bereits zum 1. März von seinem Amt als Pfarrer der Propsteipfarrei St. Johann entpflichten. Bis zum Amtsantritt des neuen Pfarrers wird Pater Norbert Maliekal als Pfarradministrator die Leitungsaufgaben in St. Johann wahrnehmen. Pater Oliver Potschien wird zum 1. September seinen Dienst an der zukünftigen Filialkirche St. Peter in Marxloh beginnen und damit auch die Verantwortung für die Weiterentwicklung des sozialpastoralen Zentrums übernehmen. Pater Oliver stammt aus Mülheim und hat in Hamborn das Georgswerk gegründet. Den bisherigen Pastor der Gemeinde St. Peter und Paul, Michael Kemper, hat der Bischof gebeten, eine neue Aufgabe im Ruhrbistum zu übernehmen.

Letzte Worte?

Ob durch die Entscheidungen des Ruhrbischofs jetzt „Ruhe“ eingeleitet ist, kann bezweifelt, muss zumindest aber abgewartet werden. Beim jüngsten Politischen Nachtgebet in der Marxloher Kreuzeskirche wurde deutlich, dass man davon ausgeht, dass das „letzte Wort“ immer noch nicht gesprochen sei.

WUPPER GmbH
47166 Duisburg · Duisburger Str. 150 · Tel. 02 03 / 5 65 07 · Fax 02 03 / 55 70 00
Kunstglaserei • Bauglaserei • Glasschleiferei
Isolierglas • Spiegel • Sicherheitsglas
Schaufenster • Glasduschkabinen • Glasmöbel

GERHARD SCHMIDT
Energieberater
malt gestaltet saniert und schützt
Beecker Straße 148
47166 Duisburg
Telefon (02 03) 55 33 35
Telefax (02 03) 55 85 29
e-mail: gerhard.schmidt.gmbh@t-online.de

Ab 13. März Frühjahrs- & Sommerkollektion erhältlich!
Verkauf von gut erhaltener Umstandsmode, Erstausrüstung, Spielwaren, Baby- und Kinderkleidung (Gr. 44/Frühchen - Gr.176), Autositze, Buggies etc., Vermietung, Geschenkgutscheine
Barbara's Kinderladen
Inhaberin: Barbara Hackert-Küpper
August-Thyssen-Str. 15 (in der Hofeinfahrt)
47166 Duisburg-Hamborn (Nahe Amtsgericht)
Tel.: 02 03 / 5707161 · Fax: 02 03 / 5707163
info@barbaras-kinderladen.de
www.barbaras-kinderladen.de

Musikschüler in der Friedenskirche

Schülerinnen und Schüler der Niederrheinischen Musik- und Kunstschule zeigen am Dienstag, 27. März, in der Hamborner Friedenskirche, Duisburger Str. 174, ihr Können. Ab 17.00 Uhr erklingen dort Gitarren und Violinen.